

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	09.04.08					
2							
3							

Betreff

**„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt“
 Mathildenstraße 44: Modernisierungsgutachten**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 31.03.2008

Anlagen
 Lageplan

Beschlussvorschlag:

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt die Förderung des Modernisierungsgutachtens mit max. 7.200,-- €.
3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender Zuwendungen zugunsten der Stadt Fürth.

Sachverhalt

Das Anwesen Mathildenstraße ist im Maßnahmenplan für die Stadterneuerung als sanierungsbedürftig dargestellt. Die Hausgruppierung bestehend aus den Anwesen Mathildenstr. 42, 44, 46, 48, 50 stellt eine abwärts gestaffelte Gruppe dreigeschossiger, reich gegliederter Neurenaissance-Mietshäuser mit Sandsteinfassaden und breiten Zwerchhäusern dar, welche im Einzelnen variieren.

Das Vordergebäude des Anwesens Mathildenstraße 44 wurde 1895 von Adam Egerer für einen Metallschlägermeister erbaut. Die Gestaltung der Fassade orientierte sich an den damals bereits bestehenden 4 Mietshäusern der direkten Nachbarschaft.

Das im Innenbereich des Anwesens befindliche erdgeschossige Werkstattgebäude dürfte kurz nach dem Vordergebäude errichtet worden sein.

Das zu Wohnzwecken dienende Rückgebäude wurde nach Aktenlage in 3 verschiedenen Baustufen errichtet.

Seitens der Eigentümer besteht erhebliches Interesse an einer grundlegenden Sanierung des Gebäudes.

In Voruntersuchungen wurden bereits Sanierungsmodelle entwickelt, nun soll eine Konkretisierung der Sanierungsfähigkeit durch Erarbeitung der Leistungsphase III nach § 15 HOAI (Modernisierungsgutachten) erfolgen, um dem Bauherrn Realisierungssicherheit zu gewährleisten. Die Kosten des Gutachtens belaufen sich auf ca. 12.093,-- €.

Vor dem dargestellten Hintergrund wird vorgeschlagen, die Maßnahme mit max. 60 % (= 7.200,-- €) zu fördern. Aufgrund der Fördermodalitäten des Programms „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die Soziale Stadt“ fließen 60 % der von der Stadt Fürth verauslagten Mittel an diese zurück.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 7.200,--€		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	bei Hst. 6108.9410	Budget-Nr.
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

IV. BvA

Fürth, 31.03.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kunz

Tel.:
3341